

# Erstunterweisung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

| F. Weidinger, L. Webb

Geschäftsbereich Sicherheit und Strahlenschutz

Fachbereich Arbeitsschutz

Stand August 2011

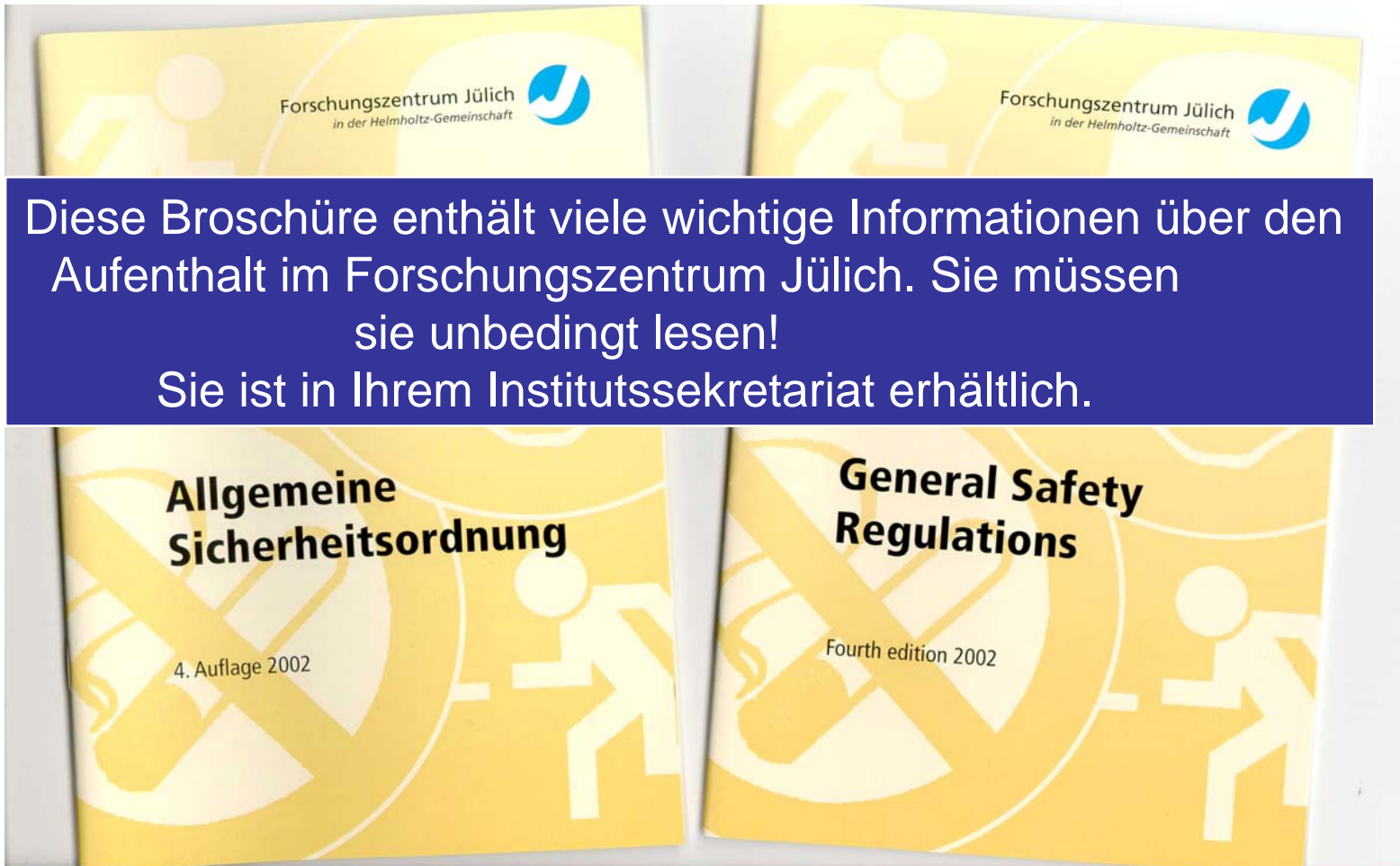
## **Bevor Sie Ihre Tätigkeit aufnehmen, brauchen Sie...**

...eine allgemeine Sicherheitsunterweisung.

Die allgemeine Sicherheitsunterweisung bezweckt, Sie mit den Schutz- und Sicherheitsregeln vertraut zu machen, die Sie beachten müssen, wenn Sie sich im Forschungszentrum Jülich aufhalten.

Die vorliegende Präsentation ist die allgemeine Sicherheitsunterweisung. Bitte lesen Sie sie aufmerksam.

## Bevor Sie Ihre Tätigkeit aufnehmen, brauchen Sie...



## Bevor Sie Ihre Tätigkeit aufnehmen, brauchen Sie...

... eine arbeitsplatzbezogene Sicherheitsunterweisung über die unmittelbare Tätigkeit am Arbeitsplatz, damit Sie über

- spezielle Gefahren, institutsinterne Anweisungen,
- spezielle Arbeitsverfahren,
- Sicherheits- und Schutzvorrichtungen,
- persönliche Schutzausrüstung und
- Verhalten in besonderen Situationen,

unterwiesen werden.

Die arbeitsplatzspezifische Unterweisung muss am jeweiligen Arbeitsplatz vom zuständigen Verantwortlichen vor Beginn der Arbeit durchgeführt werden.

## **Bevor Sie Ihre Tätigkeit aufnehmen, brauchen Sie...**

... besondere Unterweisung bei speziellen Gefahren, z. B. Tätigkeiten in Kontrollbereichen und gentechnischen Anlagen.

Arbeiten in speziellen Bereichen unterliegen besonderen Vorschriften. Sie werden darüber von Ihrer Institutsleitung informiert.

## Allgemeine Verkehrsregeln

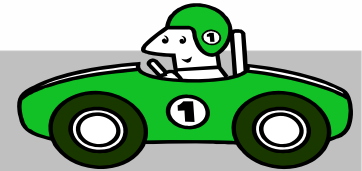
- ✧ Es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO)
- ✧ Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h
- ✧ Verkehrsunfälle sind über **NOTRUF 77** zu melden
- ✧ Die Verkehrsaufsicht obliegt dem Objektsicherungsdienst (nicht der Polizei)
- ✧ Gehwege sind keine Radwege
- ✧ Das Parken ist auf Wegen, Zufahrten und Instituts-einfahrten nicht gestattet

# Allgemeine Verkehrsregeln

An vielen Stellen gilt „Rechts vor Links“, wenn keine eindeutige Vorfahrt angezeigt wird



Das rote Auto muss auf das gelbe warten, weil von ihm aus das gelbe von rechts kommt



Das gelbe Auto muss auf das grüne warten, weil es von rechts kommt



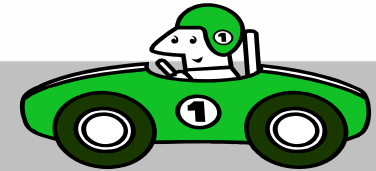
# Allgemeine Verkehrsregeln

An vielen Stellen gilt „Rechts vor Links“, wenn keine eindeutige Vorfahrt angezeigt wird

Das gilt auch für Radfahrer



Warten!

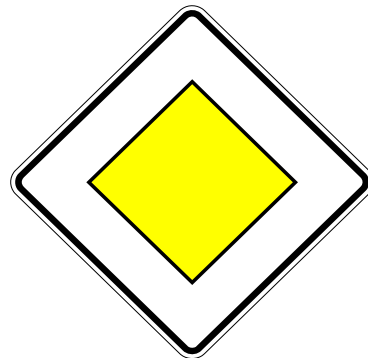
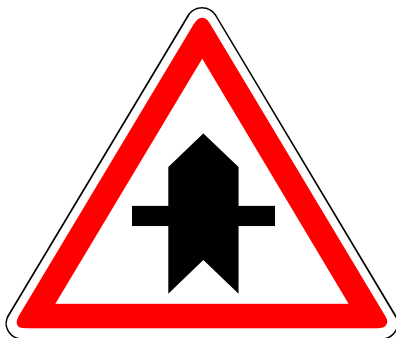


# Allgemeine Verkehrsregeln

## Rechts vor links!



Wo dieses Schild an einer Kreuzung steht, herrscht die Vorfahrtsregel: Rechts vor links!



Diese Zeichen zeigen Ihnen an, daß Sie Vorfahrt haben

# Grundsätzliches zum Thema Arbeitsschutz

## Grundsätze der Arbeitssicherheit

### Auszug aus Sicherheitsrichtlinien für Vorgesetzte

- Sicherheit am Arbeitsplatz und Schutz der Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren haben höchste Priorität!
- Sicherheit behindert nicht den Arbeitserfolg, sondern ist ein Kennzeichen für fachgerechtes Arbeiten. Deshalb gibt es keinen Gegensatz zwischen Arbeitsleistung und Arbeitssicherheit.
- Sicherheit muss wesentlicher Bestandteil aller Planungen sein! Nur so sind ein störungsfreier Arbeitsablauf und das angestrebte Arbeitsergebnis zuverlässig zu erreichen.

## **Grundsätzliches zum Thema Arbeitsschutz**

**Vor Aufnahme Ihrer Tätigkeit müssen Sie sich immer fragen:**

- Welche Aufgabe habe ich?
- Welche Verantwortung übernehme ich damit?
- Sind Gefährdungen mit meiner Arbeit verbunden?
- Welche Sicherheitsmaßnahmen sind erforderlich?

# Unfallvermeidung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Forschungszentrum Jülich beizutragen!

Das heißt:

Gefahrenquellen sind zu meiden.

Gefahrenquellen sind umgehend zu melden.

Gefahrenquellen sind möglichst zu beseitigen.

# Unfallvermeidung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Forschungszentrum Jülich beizutragen!



Ein kleines Beispiel gefällig:  
Vorsicht! Denn schon ein herumliegendes Kabel kann zur Stolperfalle werden!

*Deshalb gilt:*

# Unfallvermeidung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Forschungszentrum Jülich beizutragen!



Schaffen Sie bitte Abhilfe und räumen Sie das Kabel weg!

Denn:

Kleine Ursachen haben manchmal große Wirkung!

# Unfallvermeidung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Forschungszentrum Jülich beizutragen!



**Ja! Sogar im Büro lauern die Gefahren. So kann auch eine offene Schublade schnell zur gefährlichen Stolperfalle werden!**

# Unfallvermeidung

Helfen Sie dabei mit!

Gefährden Sie keine Kollegen!

Weisen Sie auf eventuelle Risiken hin!

Denken Sie deshalb im Voraus!

Und seien Sie stets aufmerksam!

*Denn:*

*Sie haben es weitgehend selbst in  
der Hand, Unfälle zu vermeiden!*

In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen, die die Arbeitssicherheit zum Thema haben. Sie schreiben vor, wie die Arbeitssicherheit organisiert und praktiziert werden muss.



## Zum Beispiel

Das **Arbeitssicherheitsgesetz** und das **Arbeitsschutzgesetz** regeln die Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers in allen Bereichen des Arbeitsschutzes

Das **Betriebsverordnung** regelt alle Sicherheitsfragen bei der Nutzung und Anwendung von Maschinen und Anlagen

Die **Arbeitsstättenverordnung** regelt die sichere Gestaltung des Arbeitsplatzes und die von Arbeitgeber einzuhaltenden Arbeitsbedingungen

Die **Gefahrstoffverordnung** regelt den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

## Die Berufsgenossenschaft....

... ist der Träger der betrieblichen  
Unfallversicherung.

Ihre zuständige Berufsgenossenschaft ist die:

**BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse**

**Gustav-Heinemann-Ufer 130**

**50968 Köln**

**Telefon: 0221-37 78-0**



## Die Berufsgenossenschaft....

... ist der Träger der betrieblichen Unfallversicherung.

Die BG erlässt Unfallverhütungsvorschriften (BGV)

- für Unternehmer
- für Beschäftigte
- über arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- **über Maßnahmen bei Arbeitsunfällen**

Nach einem Arbeitsunfall sorgt sie für Ihre Genesung und sichert Sie und Ihre Familie bei Arbeitsunfähigkeit ab!

Wenn Sie einen Arbeitsunfall erleiden, ist er sofort dem Vorgesetzten zu melden, der die Meldung an den Geschäftsbereich Arbeitssicherheit weiterleitet.

Sollten Sie ausnahmsweise direkt zum Arzt gehen, z. B. bei einem Wegeunfall, ist dem Arzt **die zuständige Berufsgenossenschaft** (BG ETEM) und die **Mitgliedsnummer** des Forschungszentrums zu nennen. (*Nicht die Krankenkasse!*)

**Die BG-Mitgliedsnummer lautet: 0 727 040 2000**

## **Ein Beispiel für BG-Vorschriften ist die BGV – A1: „Grundsätze der Prävention“**

Hier werden die grundsätzlichen Maßnahmen zum sicheren Arbeiten beschrieben.

§ 3 Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Dokumentation, Auskunftspflichten

Darin wird beschrieben,

dass der Vorgesetzte durch eine Beurteilung zu ermitteln hat, welche Gefahren für den Beschäftigten bei der Ausübung seiner Tätigkeit bestehen und welche Maßnahmen zur Beseitigung dieser Gefahren erforderlich sind.

Wie muss der Vorgesetzte oder Unternehmer das tun?

# Ergebnisprotokoll der Gefährdungsbeurteilung

Forschungszentrum Jülich GmbH

Seite 1/1

## Ergebnisprotokoll der Gefährdungsbeurteilung

(Bei gleichartigen Arbeitsbedingungen ist die Beurteilung eines Arbeitsplatzes oder einer Tätigkeit ausreichend.)

Gebäude/ Institut	Arbeitsplatz, Bereich, Tätigkeit	Raum-Nr.	Name des Beurteilenden	Bemerkungen (z.B. wie viele gleichartige Arbeitsplätze)	Prüfdatum

Nr. gem. Checkliste	Gefährdung (genauere Beschreibung)	Erforderliche Maßnahmen bzw. vorhandene Schutzmaßnahmen (technisch/organisatorisch/persönlich)	Handlungs- bedarf ja/nein/	Durchführung		Überprüfung	
				wer	bis wann	durchgeführt am	Wirksamkeit geprüft
	Welche Arbeit ist zu tun?	Sicherheitsmaßnahmen					
	Umgang mit Gefahrstoffen	Lesen Sie die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter					
		Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (z.B. Handschuhe, Schutzbrille)					
		Arbeiten im Chemieabzug durchführen					

Verantwortlicher für oben genannten Arbeitsbereich:

Datum, Unterschrift:

Unterschriften und umsetzen!

## Nach dem Arbeitsschutzgesetz ...

... hat der Vorgesetzte die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit angemessen zu unterweisen. Die Unterweisung muss bei der Einstellung, Veränderungen im Aufgabenbereich, der Einführung neuer Arbeitsmittel oder Arbeitsverfahren erfolgen und mindestens einmal im Jahr wiederholt werden.

## **Jeder Vorgesetzte, d. h. jeder, der einem anderen Weisungen erteilt, muss wissen:**

Wenn er ohne Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung aller Arbeitsplätze und ohne Abschätzung der möglichen Risiken arbeitet oder arbeiten lässt,  
dann  
handelt er unverantwortlich!

# Jeder Vorgesetzte sollte sich vergewissern, ob ...

... Hinweise, Belehrungen und Verbote auch  
tatsächlich ...



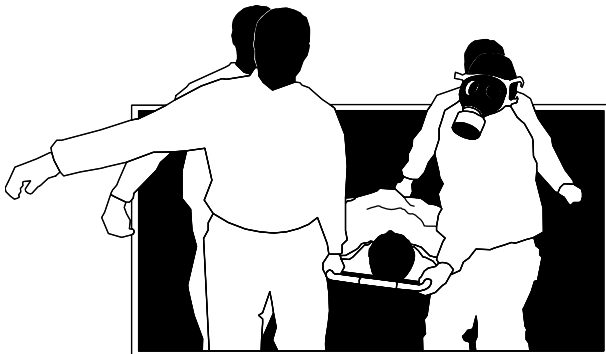
- ✓ richtig verstanden wurden
- ✓ und auch befolgt werden.



# Jeder Vorgesetzte d. h. jeder, der einem anderen Weisungen erteilt, muss wissen:

Sollte seinerseits keine Sicherheitsunterweisung erfolgt sein, und es passiert ...

## ein Unfall



Die Ausrede, von der Gefahr nichts gewusst zu haben,



**Gibt's nicht!**

# Ein Arbeitsunfall

ist ein Unfall,

→ Ein äußerer Einfluss, der der Gesundheit schadet.

↓  
den der Arbeitnehmer erleidet,

↓  
während er dienstliche Tätigkeiten ausführt



Auf dem Weg von und zur Arbeit



Im Dienst



## Als dienstliche Tätigkeit gilt neben der Arbeit auch

- der unmittelbare Weg zum Ort der Tätigkeit, und der unmittelbare Weg zurück in die Wohnung.

Von diesem Weg kann abgewichen werden, wenn wegen einer Fahrgemeinschaft die Mitglieder der Fahrgemeinschaft abgeholt werden müssen

oder

wenn der Beschäftigte sein Kind zur Schule oder zur Betreuung bringen muss.

## Arbeitsunfall

**Achtung! Beachten Sie dazu aber Folgendes:**

Unterbrechungen, wie z. B. Abwege vom Arbeitsweg bzw. vom Weg der Heimfahrt aus privaten Gründen sind nicht versichert.

# Unfall ←————→ Berufskrankheit

Typische Verletzungen  
leichterer Art

Typische zu  
meldende Unfälle

Berufs-  
krankheit

- Schnittverletzungen
- Stichverletzungen
- Verbrennungen
- Quetschungen  
Prellungen

- Fall von einer Leiter
- Hand an Bohr-  
maschine verletzt
- Augenverletzung  
beim Umgang mit  
Chemikalien
- Autounfall auf dem  
Weg zur Arbeit

- Asthma
- Krebs
- Allergie
- Hautkrankheit

# Unfall ←————→ Berufskrankheit

Typische Verletzungen  
leichterer Art

Typische zu  
meldende Unfälle

Berufs-  
krankheit

- Schnittverletzungen
- Stichverletzungen
- Verbrennungen
- Quetschungen  
Prellungen

Um spätere Komplikationen belegen zu können, suchen Sie auch bei leichten Verletzungen immer den Betriebsärztlichen Dienst auf, der diese Verletzungen dokumentiert.

Melden Sie jede Verletzung vorsorglich beim Fachbereich Arbeitsschutz mit der betrieblichen Unfallanzeige

# Unfall ←————→ Berufskrankheit

Typische Verletzungen  
leichterer Art

Typische zu  
meldende Unfälle

Berufs-  
krankheit

Jeder Unfall, der eine Ausfallzeit von mehr als drei Tagen verursacht, muss gemeldet werden.

- Fall von einer Leiter
- Hand an Bohrmaschine verletzt
- Augenverletzung beim Umgang mit Chemikalien
- Autounfall auf dem Weg zur Arbeit

# Unfall ←————→ Berufskrankheit

Typische Verletzungen  
leichterer Art

Typische zu  
meldende Unfälle

Berufs-  
krankheit

Für den Fall einer späteren Erkrankung, die auf eine Berufskrankheit zurück zu führen ist, sollten Sie Ihre Tätigkeiten an Hand einer

## Gefährdungsbeurteilung

dokumentieren, damit Sie eine Verbindung dazu, auch Jahre danach, noch nachweisen können.

- Asthma
- Krebs
- Allergie
- Hautkrankheit

# Achtung! Hier besteht akute Lebensgefahr!



Das hat nichts mit Sicherheit  
am Arbeitsplatz zu tun!

## BETRIEBS-UNFALLANZEIGE

### An den Geschäftsbereich Sicherheit und Strahlenschutz, Fachbereich Arbeitsschutz (S-AA)

Jeder Betriebs-, Wege-, Dienstsport-, Betriebssport-Unfall sowie der etwaige Verdacht einer Berufskrankheit ist sofort dem Arbeitsschutz mittels dieser Unfallanzeige in einfacher Ausfertigung anzuzeigen.

Wichtig: Bitte unbedingt vollständig ausfüllen, da sonst keine genaue Bearbeitung möglich ist.

#### 1. Angaben zur Person des Verletzten:

Name		Vorname	Versicherungsnummer oder Geburtsdatum
Postleitzahl	Ort		Straße
Familienstand		Geschlecht	Staatsang
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Zahl der Kinder zwischen 18 und 25 Jahren, soweit in Schul- oder Berufsausbildung	Als was ist der Verletzte regelmäßig eingesetzt?	
In welchem Teil des Unternehmens ist der Verletzte ständig tätig?		Ist der Verletzte Leiharbeiter? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wenn ja,
Ist der Verletzte minderjährig, entmündigt oder steht er unter Pflegschaft? Ggf. Name und Anschrift des gesetzlichen <input type="checkbox"/> nein			
Krankenkasse des Verletzten (Name, Ort)		Anspruch auf Arbeitsentgelt besteht bis	Hat der Verletzte eine Berufskrankheit? <input type="checkbox"/> nein

So sieht eine betriebliche Unfallanzeige aus. Sie kann aus dem Intranet (Vordrucke) heruntergeladen werden

#### 2. Angaben zur Verletzung:

Verletzte Körperteile	Art der Verletzung
<b>Nasen-/Rachenraum</b>	<b>Verätzung</b>
Welcher Arzt hat den Verletzten nach dem Unfall zuerst versorgt? (Name, Anschrift)	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Welcher Arzt behandelt den Verletzten zur Zeit? (Name, Anschrift)	
Falls sich der Verletzte im Krankenhaus befindet, Name und Anschrift des Krankenhauses:	

#### 3. Angaben zum Unfall:

Unfallzeitpunkt:		
Datum:	Uhrzeit:	
Hat der Verletzte die Arbeit eingestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> sofort später am	Beginn der Arbeitszeit des Verletzten am Unfalltag	Ende der Arbeitszeit des Verletzten
Unfallstelle (genaue Orts- und Straßenangabe, auch bei Wegeunfällen)		
An welcher Maschine ereignete sich der Unfall? (auch Hersteller, Typ, Baujahr)		
Welche technische Schutzvorrichtung oder Maßnahme war getroffen?		Welche persönliche Schutzausrüstung hat der Verletzte benutzt? <b>Kittel</b>
Welche Maßnahmen wurden getroffen, um ähnliche Unfälle in Zukunft zu vermeiden?		
<b>Vorschriftsmäßige Beschriftung von Flaschen</b>		War diese Person Augenzeuge? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift des Zeugen)		
Ausführliche Schilderung des Unfallherganges ( bei Verkehrsunfällen auch Angabe der aufnehmenden Polizeidienststelle).		
<b>Öffnung einer Flasche und Einatmung von Ammoniak (25 %)</b>		

Datum Name, Unterschrift OE-Leiter/Vertreter

Datum Name, Unterschrift Bereichs-/Sicherheitsbeauftragter

# Im Betrieb gibt es Sicherheitsbeauftragte und Ersthelfer

## Sie sind ehrenamtlich tätig



Der Arbeitgeber hat BEAUFTRAGTE zu bestellen, die ihn bei der Durchführung von Maßnahmen zur Sicherheit und der Gesundheit unterstützen!

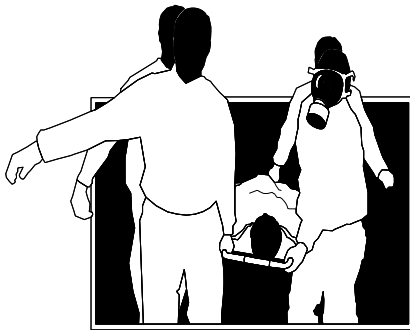
# Sicherheitsbeauftragter



Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten:

- Hilfe und Beratung vor Ort
- auf die Verwendung von Schutzkleidung achten
- Aufklären über Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Vorbildwirkung

# Ersthelfer



## Aufgaben der Ersthelfer:

- Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft für Erste-Hilfe-Leistungen

## Im Betrieb gibt es Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

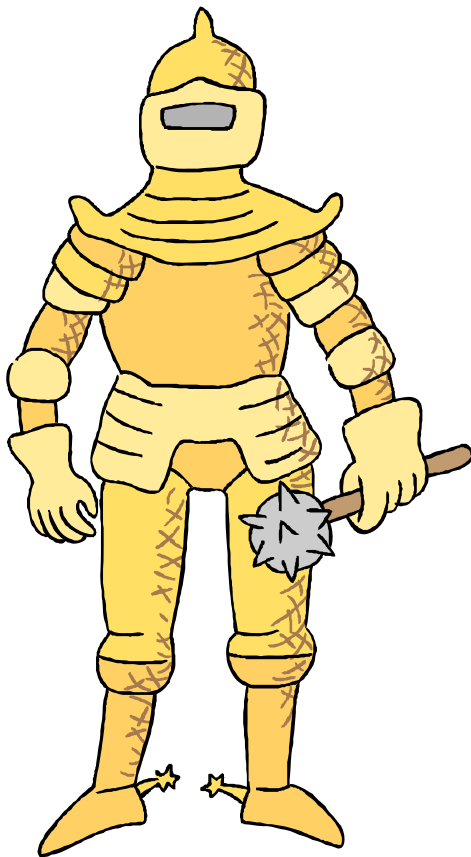


Sie beraten in allen Fragen der  
Gesundheit und Unfallschutz im Bezug auf  
den Arbeitsplatz.

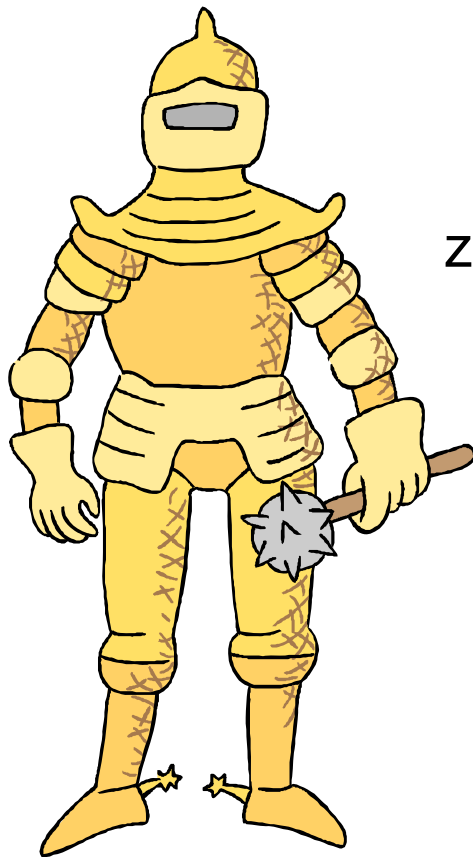
Die Betriebsärzte finden Sie im Betriebsärztlichen Dienst  
(Gebäude 15.2)

Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit finden Sie im Fachbereich  
Arbeitsschutz (Gebäude 04.3)

# Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



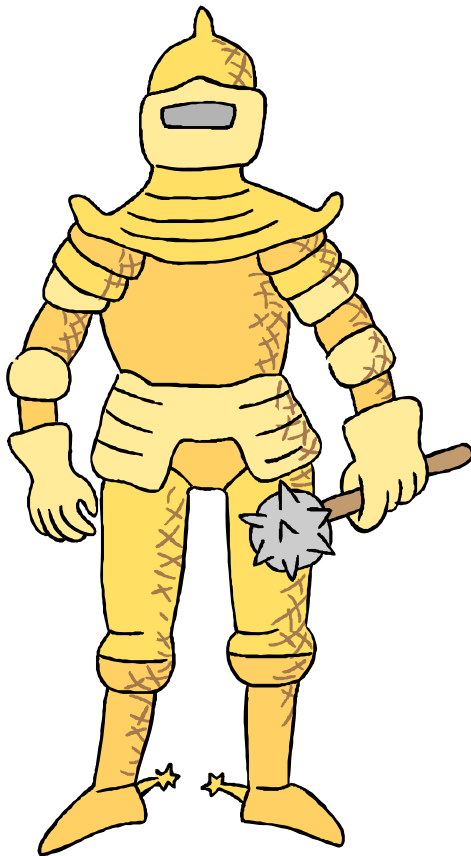
# Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Ist PSA vorgeschrieben,  
z. B. Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe,  
Sicherheitsschuhe, Gehörschutz,

ist sie vom Arbeitgeber  
zur Verfügung zu stellen.

# Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Ist PSA vorgeschrieben,  
ist sie von Ihnen  
auch zu benutzen.

## Alleinarbeit

Arbeiten Sie nie nachts alleine im Labor!





Mitarbeiterinnen müssen eine Schwangerschaft so früh wie möglich dem Geschäftsbereich Personal melden, damit der Arbeitgeber die Mutterschutzvorschriften beachten kann.



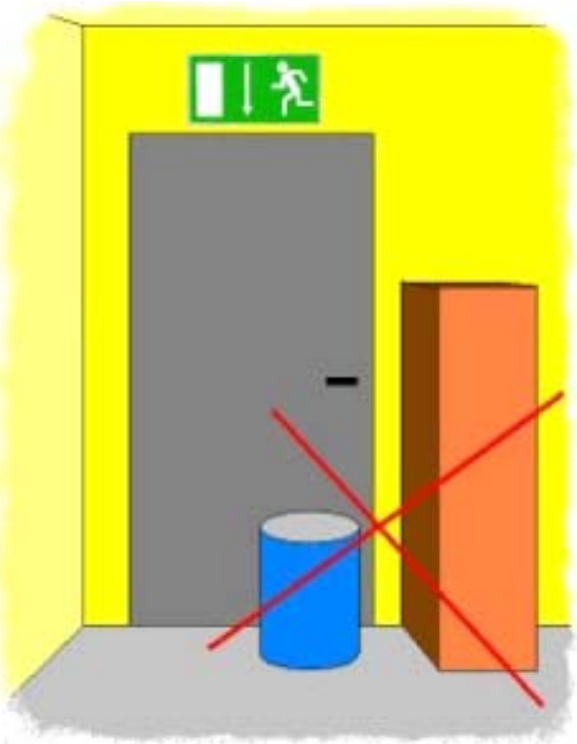
Denn selbst in den ersten Wochen der Schwangerschaft besteht für Ihr ungeborenes Kind schon eine Gefährdung, sollten Sie z. B. mit Gefahrstoffen in Berührung kommen.

# Genuss von Alkohol und anderen Rauschmitteln



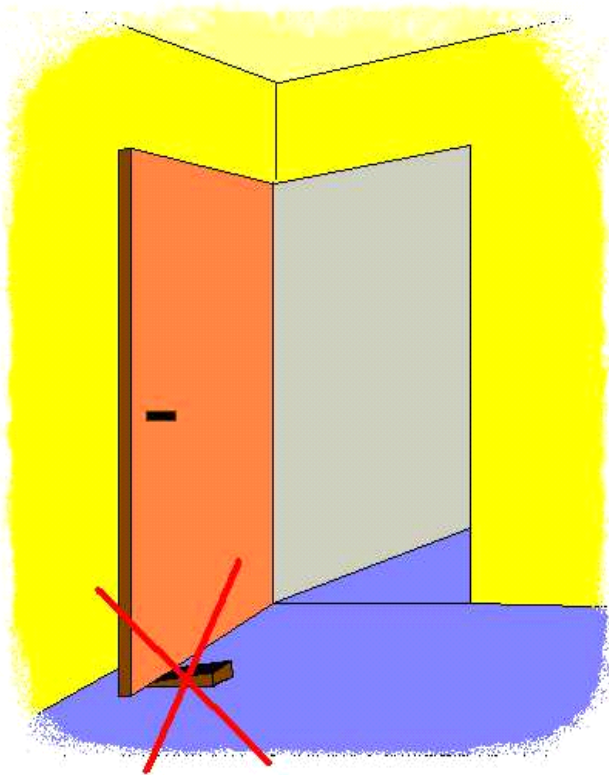
Beschäftigte dürfen sich nicht durch den Genuss von Alkohol und anderen Rauschmitteln in einen Zustand versetzen, durch den sie sich selbst oder Andere gefährden könnten.

## Flucht- und Rettungswege, Notausgänge



- Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge dürfen nicht eingeengt werden und sind stets freizuhalten.
- Keine Gegenstände in Fluchtwegen abstellen (auch nicht kurzfristig)

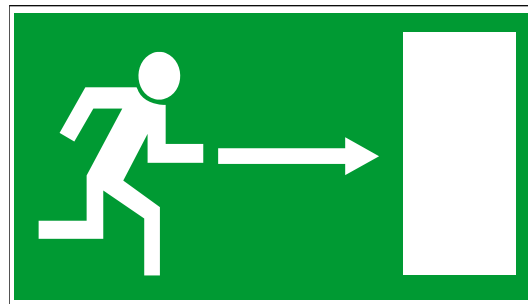
# Flucht- und Rettungswege, Notausgänge



Brandschutztüren dürfen nicht durch Keile oder andere Gegenstände offen gehalten werden.

# Flucht- und Rettungswege, Notausgänge

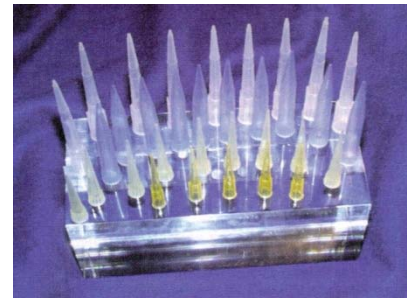
Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge sind gekennzeichnet.



# Abfallordnung und Abwasserordnung



**Nehmen Sie bitte die Ihnen ausgehändigte Abfall-  
ordnung des Forschungszentrums zur Kenntnis**

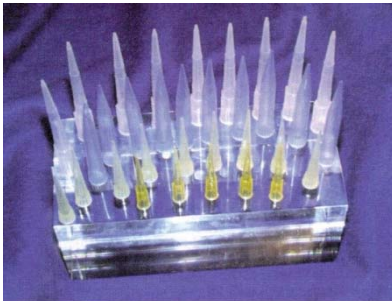


# Abfall- und Wasserentsorgung



Gefahrstoffe gehören nicht in den normalen Abfluss oder in die Toilette.

# Abfall- und Wasserentsorgung



Spitze Gegenstände, wie z. B. Spritzen und Kanülen, gehören nicht in den normalen Papierkorb.

# Notfall

Notfall



Feuer !

Hilfe !



Unfall

## Maßnahmen der Mitarbeiter bei einem Notfall

### Im Notfall die 77 anrufen!

Bleiben Sie ruhig und denken Sie an die „3 Ws“!

WER? Wer meldet? – Name und Standort

*Sagen Sie, wer Sie sind.*

WO? Notfallort – Institut/Gebäude-/Raumnr.

*Sagen Sie, wo Sie sind.*

WAS? Notfallsituation beschreiben

*Sagen Sie, was passiert ist.*

# Maßnahmen der Mitarbeiter bei einem Notfall

## Im Notfall die 77 anrufen!

.....Geben Sie bitte die folgenden Informationen, die sich auf dem Aufkleber auf dem Telefon befinden, weiter

<b>NOTRUF</b> <b>77</b>	Geb. Nr.
	Raum Nr.
	Eing. Nr.
	Tel. Nr.

- Die Gebäude-Nummer
- Ihre Raum-Nummer
- Die Nummer des nächsten Eingangs
- Ihre Telefon-Nummer



## Maßnahmen der Mitarbeiter bei einem Notfall

Notruf 77 ist nur über das interne Telefonnetz möglich.

Wenn Sie mit dem Handy anrufen:

02461 61-5222

Wenn Sie mit dem Mobiltelefon die 112 rufen, werden Sie mit dem externen Rettungsdienst verbunden, der Ihren Anruf an die Sicherheitszentrale des Forschungszentrums Jülich weiterleitet.

## Maßnahmen der Mitarbeiter bei einem Notfall

Räumungen

Gebäuderäumung

Räumung des Geländes  
(oder Teilbereiche)

werden durch Lautsprecherdurchsagen  
angekündigt



**Diese Anweisungen müssen befolgt werden!**

Die Broschüre „Allgemeine Sicherheitsordnung“ (ASO) des Forschungszentrums, schildert dazu noch mal alles im Detail!


## Maßnahmen bei einer Gebäuderäumung




- ✧ Helfen Sie behinderten Mitarbeitern
- ✧ Helfen Sie ausländischen Mitarbeitern, die die Durchsage nicht verstanden haben
- ✧ Sichern Sie den Arbeitsplatz
- ✧ Suchen Sie den Sammelplatz auf
- ✧ Warten Sie auf die Vollzähligkeitskontrolle

**Verhalten bei Gefahr** Institut \_\_\_\_\_  
Gebäude-Nr. \_\_\_\_\_


**1. Melden**

 Wer meldet?  
Wo ist Gefahr?  
Was ist passiert?  
Ruf 77  
Alarmieren


**2. Helfen**

 Retten      Löschen      Notdienste einweisen

**3. Räumen**

 Fluchtwege benutzen      Treppen benutzen!  
Keine Aufzüge!      Behinderte mitnehmen

**4. Sammeln**


 Sammelplatz aufsuchen\*  
Vollzähligkeit feststellen  
Weitere Anweisungen abwarten

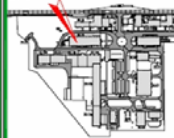
\*Sammelplatz \_\_\_\_\_

Der Sammelplatz ist auf diesen Plakaten an den Gebäude-Eingängen angegeben

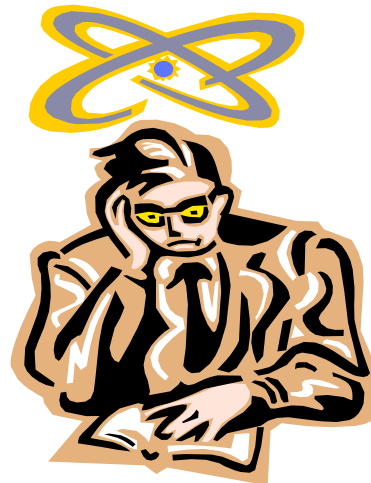
**Flucht- und Rettungsplan**

Erdgeschoss



<p><b>Verhalten im Brandfall</b> Nichte beschriften</p> <p>1. Brand melden <b>☒</b> Ruf 77 Wer meldet? Wo ist Gefahr? Was ist passiert?</p> <p>2. In Sicherheit bringen Influenzschutz Handschuhe Schnell aus dem Gebäude ausweichen ☒</p> <p>3. In Sicherheit bringen Influenzschutz Handschuhe Schnell aus dem Gebäude ausweichen ☒</p>	<p><b>Verhalten im Notfall</b> Nichte beschriften</p> <p>1. Alarm ertönen <b>☒</b> Ruf 77 Wer meldet? Wo ist Gefahr? Was ist passiert?</p> <p>2. Gefahrenquelle vermeiden Influenzschutz Handschuhe Schnell aus dem Gebäude ausweichen ☒</p> <p>3. In Sicherheit bringen Influenzschutz Handschuhe Schnell aus dem Gebäude ausweichen ☒</p>	<p><b>Zeichenerklärung</b></p> <p><b>☒</b> Fluchtflüster</p> <p><b>☒</b> Fluchtwege</p> <p><b>☒</b> Standort</p> <p><b>☒</b> Rettungswege</p>	<p><b>☒</b> Sammelstelle im Ort: 20.03-20.04 3.1.1. Hauptgebäude</p> <p>20,15</p> 
---	---	---	---

# Wo finde ich weitere hilfreiche Informationen?



Ganz einfach im Intranet!

# Wo finde ich weitere hilfreiche Informationen?

## Besuchen Sie ganz einfach die Homepage des Forschungszentrums Jülich



Klicken Sie dann in der Stichwortliste unter Buchstabe **A** auf:  
**ARBEITSSICHERHEIT UND UNFALLVERHÜTUNG**

# Besuchen Sie unser Home Page

Arbeitsschutz

## GESCHÄFTSBEREICH SICHERHEIT UND STRAHLENSCHUTZ (S)

Startseite |  
mpressum  
uche

- S Home
- Wetter
- Allgemeines
- Kontakt
- Forschung, Publikationen
- Inkorporations-Messstelle
- Service
- Intranet-Applikationen
- Numerik und IS
- Genehmigungen
- Umwelt
- Arbeitsschutz
  - Arbeitssicherheit
  - Gefahrstoffe
  - Technische Revision
  - Physikalische Eigenschaften
  - Notfallschutz
  - Immissionsschutz
  - Gefahrgut
  - Wissen/Informationen
  - Ansprechpartner/-innen
  - Objektsicherung

### Arbeitsschutz - Sicherheit von A bis Z

#### Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Gefährdungsbeurteilung, Unterweisungen, Lehrmaterial, Betriebsanweisungen, etc.



#### Gefahrstoffe, Biologische Sicherheit

Betriebsanweisungen, EX-Schutz etc.

#### Technische Revision

überwachungsbedürftige Anlagen, Anlagensicherheit, etc.

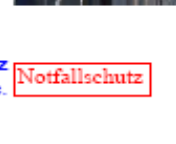


#### Physikalische Eigenschaften

CE-Verfahren, Laser, EMV, etc.

#### Notfallschutz

Verhalten bei Gefahr, Sicherheitszentrale, etc.



#### Gefahrgut

Gefahrgutbeauftragter, Beratung, Schulung, etc.

#### Immissionsschutz

Immissionsschutzbeauftragter, Beratung, etc.



#### Ansprechpartner/innen

Wissen, Informationen, Links, etc.

<http://www2.fz-juelich.de/gs//arbeitsschutz>

## Wo finde ich weitere hilfreiche Informationen?

### Gestatten, Napo mein Name!



Ja! Das ist Napo! Mit Witz und Humor geben er und seine netten Kollegen unbekümmert Anregungen zu mehr Sicherheit am Arbeitsplatz!

Zu sehen sind die Lehrfilme auf DVD's und als Download im Internet.  
[http://www.dguv.de/inhalt/medien/dguv\\_filme/](http://www.dguv.de/inhalt/medien/dguv_filme/)

## Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an!

Arbeitsschutz  
S-A  
**Dr. J. Ehlers**  
Tel. 5295

Arbeitsicherheit  
und  
Unfallverhütung  
**Dipl.-Ing J. Schlüter**  
Tel. 5726

Technische Revision  
und  
Anlagensicherheit  
**DI T. Kaiser**  
Tel 3224

Gefahrstoffe  
und  
biologische Sicherheit  
**Dipl.-Ing H. John**  
Tel. 4821

Physikalische  
Eigenschaften  
  
Tel. 5295

Bautenschutz-  
und  
ASM  
**DI G. Kaiser**  
Tel. 3760

# ERSTUNTERWEISUNG

## Geschafft!



Nochmals vielen Dank, daß Sie diese Unterweisung aufmerksam gelesen haben!

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien und gesunden Aufenthalt im Forschungszentrum Jülich!

Ihr Fachbereich ARBEITSSCHUTZ